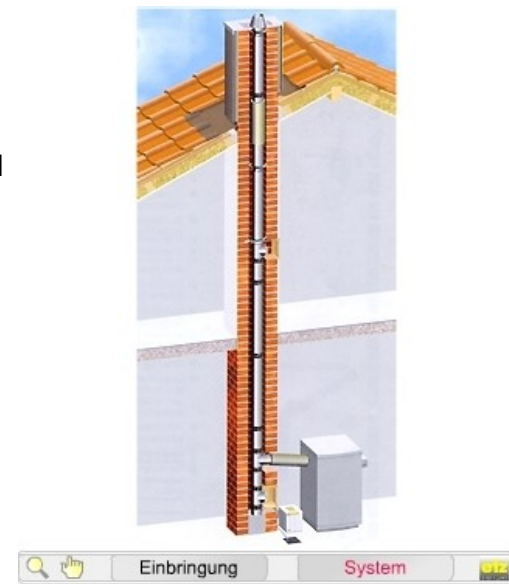


Schornsteinsanierung

Moderne Niedertemperatur- und Brennwertkessel weisen wegen besserer Wirkungsgrade und niedrigerem Luftüberschuss geringe Abgasmassenströme und sehr niedrige Abgastemperaturen auf.

Werden alte Heizkessel durch diese ersetzt und der bestehende Schornstein soll weiter verwendet werden, muss der Schornstein zur Vermeidung von Durchfeuchtungen/Versottungen den neuen Anforderungen bzgl. Feuchteunempfindlichkeit, Wärmedämmung und Querschnitt angepasst werden.

Die Schornsteinsanierung besteht normalerweise aus einer Querschnittsverminderung durch Einziehen eines feuchteunempfindlichen Rohres aus Edelstahl, Glas oder Keramik in den bestehenden Schornstein.



Sprechertext

Die Rohr-Elemente werden von oben in den bestehenden Schornstein eingebracht. Abstandshalter garantieren einen gleichmäßigen Abstand von der Schornsteinwand. Je nach Anforderungen kann noch eine zusätzliche Wärmedämmung mit eingebracht werden. Vor der Durchführung einer Schornsteinsanierung mit Querschnittsverminderung sollte auf jeden Fall der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister hinzugezogen werden.